

ANZEIGE

Praxisräume (216 m²) für Kieferorthopädie zu vermieten:

Ehemalige KFO-Praxis ab 01.01.2022
im Ärztehaus Ulm (Olgastraße)

4 Behandlungseinheiten und
Einrichtung vorhanden

Telefon: 0171/2315020

Engagiert und kompetent

Dr. Marion Teichmann an der Spitze der Kieferorthopäden
in Bayern.



Dr. Marion Teichmann ist neue Vorsitzende des bayerischen BDK-Landesverbands. (Foto: © BDK Bayern)

Dr. Marion Teichmann ist die neue bayerische Landesvorsitzende im Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden (BDK). Mitte Juli wählte sie die ordentliche Landesversammlung einstimmig zur Nach-

folgerin von Dr. Jochen Waurig, der den Landesvorstand weiter unterstützt.

Dr. Teichmann will den Kurs ihres Vorgängers fortsetzen und sich für eine starke Vertretung der beruflichen Interessen der rund 400 bayerischen Kieferorthopäden einsetzen. Gemeinsam mit dem Vorstandsteam aus Dr. Jochen Waurig, Dr. Michael Tewes, Dr. Jean-Oliver Westphal, Dr. Christian Dumsky, Dr. Sandra Böttcher, Dr. Berthold Fourné, Dr. Gregor Stephan, Kasernenwart Dr. Michael Dillig und Kasernenprüfer Dr. Wolfgang Kaudewitz will sie in enger Zusammenarbeit mit den Ehrenmitgliedern Dr. Claus Durlak, Dr. Anton Schweiger und Dr. Gerhard Kluge sowie mit den Obleuten des BDK Bayern den Mitgliedern des Verbandes kompetente Ansprechpartner und eine effektive Unterstützung anbieten.

Quelle: BDK Bayern

ANZEIGE

**Verwalten
Sie noch, oder
behandeln
Sie schon?**

Infos unter: **zo solutions**
AG

www.zosolutions.ag

Generationswechsel eingeleitet

Lisa Stiefenhofer übernimmt sukzessive die Führung bei World Class Orthodontics / Ortho Organizers GmbH.

In der Geschäftsleitung von World Class Orthodontics / Ortho Organizers GmbH hat der Generationswechsel begonnen. So wird Lisa Stiefenhofer, Tochter von Firmengründer Hubert Stiefenhofer, Schritt für Schritt die Führungsverantwortung beim Allgäuer Traditionshaus übernehmen. Vor mehr als 30 Jahren wurde das Familienunternehmen als eines der ersten unabhängigen Handelshäuser für KFO-Produkte gegründet. Schnell wuchs es zu einem der größten deutschen Händler heran. Mit Pelz & Partner als weiterem Standbein bietet die Firma den Kieferorthopäden mehr als 20.000 Produkte, darunter bekannte Marken wie OrthoCube oder MOVENDI Aligner.

Dass Tochter Lisa ihn jetzt in der Firmenleitung unterstützt, freut Hubert Stiefenhofer besonders: „Was gibt es Schöneres, als dass die eigene Tochter aus voller Überzeugung die Werte und Inhalte des Unternehmens lebt und Verantwortung übernimmt, um diese weiterzuführen? Dabei ist sie nicht nur



(Foto: © WCO / Ortho Organizers GmbH)

Nachfolgerin, sondern wird die Ausrichtung und Zukunft aktiv mitgestalten. „Ich werde nicht einfach nur in die Fußstapfen meines Vaters treten, sondern meine eigenen Spuren setzen. Mein Ziel ist es, die bewährte Tradition beizubehalten und durch neue Medien und Technologien zu ergänzen“, betont Lisa Stiefenhofer. In ihrer neuen Funktion ist sie für die Bereiche Marketing (Schwerpunkt soziale Medien)

und Internationaler Einkauf verantwortlich. Parallel zu ihrem Studium im Bereich Internationales Management arbeitete sie bereits mehrere Jahre bei WCO erfolgreich an verschiedenen Projekten und verschaffte sich tiefere Einblicke in die operativen Bereiche des Traditionsunternehmens.

Quelle: WCO / Ortho Organizers GmbH

Zahnverfärbungen bei Schwimmern

Eine australische Studie untersuchte rund 100 schwimmende Kinder im Alter zwischen fünf und 17 Jahren mit Blick auf Zahnverfärbungen und stellte ein deutlich erhöhtes Risiko fest.

Kinder, die auf hohem Niveau schwimmen, haben ein sechsmal höheres Risiko, Zahnverfärbungen zu bekommen. Dies geht aus einer neuen Studie der University of Western Australia hervor. Die Teilnehmer der Untersuchung füllten dazu einen Fragebogen über die Häufigkeit ihrer Schwimmbadbesuche und über Faktoren aus, die mit Zahnverfärbungen in Zusammenhang stehen, darunter Mundhygiene und Ernährung. Es wurden zudem intraorale Frontalaufnahmen der Eck- und Schneidezähne gemacht. Im Vergleich zu einer Kontrollgruppe



gleichaltriger Jugendlicher, die keine Schwimmwettkämpfe bestritten (44 Prozent), war die Verfärbung bei den Schwimmern deutlich höher (82 Prozent).

„Die Ergebnisse zeigten, dass eine längere Schwimmdauer mit einer stärkeren Verfärbung einherging und dass diese nicht mit der Mundhygiene oder Faktoren wie der Ernährung zusammenhing“, so Studienleiter Dr. Jilen Patel. „Weitere Forschungen konzentrieren sich darauf, die genauen Ursachen zu verstehen, sei es der Chlorgehalt, der pH-Wert im Schwimmbecken oder die Zusammensetzung des Speichels.“

Quellen: dentistry.co.uk / ZWP online

Interesse größer als Angebot

Studienplätze im Fach Zahnmedizin heiß begehrt.

15.770 Personen bewarben sich im Wintersemester 2020/2021 auf

einen Studienplatz im Fach Zahnmedizin. Viele davon werden sich

allerdings noch gedulden müssen, denn die Zahl der tatsächlichen Studienplätze ist mit 1.547 nur etwa ein Zehntel so groß. Die gegenüber dem Wintersemester 2019/2020 deutlich gestiegene Bewerbungszahl dürfte mit dem reformierten Vergabeverfahren zusammenhängen, das eine zeitgleiche Bewerbung für mehrere zulassungsbeschränkte Studiengänge ermöglicht.

Quellen: BZÄK Klartext 08/21, Stiftung für Hochschulzulassung

